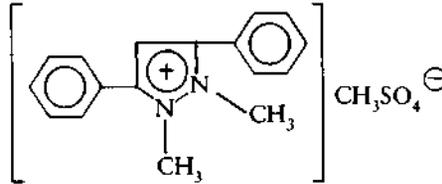


Difenzoquat

Synonym:

1,2-Dimethyl-3,5-diphenyl-1H-pyrazolium-methylsulfat

Chemische Formel:



Beschaffenheit:

weißer Feststoff; geringer Geruch;

Dampfdruck (in mbar bei 20 °C): $1,3 \cdot 10^{-7}$;

Löslichkeit (ing/100ml):

Wasser:

76 (25 °C)

78 (37 °C)

85 (56 °C)

niedermolekulare Alkohole
und Glykole:

gering

Petroleum-Destillate:

unlöslich

Vorkommen:

Avenge (200 g/l);

Verwendung:

Herbizid

Wirkungscharakter/Stoffwechselverhalten:

Pyrazolderivat.

Bei Ratten nach oraler Aufnahme unveränderte Ausscheidung in Urin und Faeces. Es erfolgt keine Akkumulation im Gewebe.

Toxizität:

LD₅₀, Ratte oral 470 mg/kg

LC₅₀ Ratte inhal. 0,68 mg/l

Symptome:

Leichte ZNS-Erregung. Leichte Augen- und Hautreizung.

Nachweis:

akut:

GC-Bestimmung mit einem selektiv stickstoffempfindlichen Detektor.

chronisch:

Nachweis der Speichergifte durch Untersuchung einer operativ entfernten Fettgeschwulst im TOX-Labor.

Therapie:*akut:*

Giftentfernung (Auge, Haut), nach Verschlucken Kohle-Pulvis, Natriumsulfat, Magenspülung nach Giftaufnahme in großer Menge.

Plasmaexpander im Schock, Natriumbikarbonat zum Azidoseausgleich.

chronisch:

– Expositionsstopp:

Alle diesbezüglichen Giftquellen meiden (siehe Vorkommen)

– Gifttherde beseitigen:

Nach Diagnose eines Erfahrenen (s. Klinische Toxikologie in der Zahnheilkunde, ecomed) alle Zahnwurzeln, die im Kiefer-Übersichts-Röntgen gifthaltig sind, ziehen (zur Untersuchung ins TOX-Labor senden), ausfräsen und zur Langzeitentgiftung der Wunde Salbenstreifen (Terracortril-Augensalbe) alle 3 Tage, 6 Wochen lang erneuern. Keine im MELISA-Allergietest allergisierenden Zahnmaterialien im Mund belassen.

– Zusatzgifte meiden:

Nahrungsgifte (Pestizide, Metalle), Verkehrsgifte (Benzol, Blei, Formaldehyd), Wohngifte (Formaldehyd, Lösemittel, Pestizide), Kleidergifte (Formaldehyd, Farben).

– Vitamin- und eiweißreiche Nahrung:

Frische Nahrung, Gemüse, Fleisch.

Viel Bewegung an frischer Luft.

Täglich zwei Liter Leitungswasser trinken.

Positives Denken, viel Freude, glückliches Sexualleben.

– Fettlösliches Gift aus Speicher entfernen:

Unterbrechung des Leber-Galle-Blut-Kreislaufs durch das Bindemittel Kohle: jeden 3. TAG je ein Eßlöffel (10 g Kohle-Pulvis im Einmalbecher) trinken lassen.

– Erst nach erfolgreicher Durchführung obiger Maßnahmen Versuch einer medikamentösen Beeinflussung der Organschäden:

Schwindel: Gingko biloba (3x20 mg Tebonin forte)

Schwäche bei „MS“: Calciumantagonist (3x200 mg Drgs. Spasmocyclon)

Schlafapnoe: Theophyllin abends

Tetanie: Ca-EAP-3x2 Drgs.

Immun-/u. Nervenstörung: Johanniskraut-Tee trinken